Na
1329
AB
177237

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-456963-p0001-5

R 11 f.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-456963-p0003-6

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-456963-p0004-2

Kurzer Begriff
der
CHRONOLOGIE
in
sechs Tabellen,
zum Gebrauch derer,
welche
nach der Methode
des berühmten Herrn Hübners
die Historie studiren.

Nürnberg / zu finden in dem Felßeckerischen Buch-Laden /
Anno 1731.

Vorrede des Verlegers.

Die Tabellen, gütiger Leser, welche sich hiemit öffentlich sehen lassen, haben schon bey funfzehn Jahren her, ihre Dienste in Privat-Unterweisungen gethan, und endlich das Licht nicht länger scheuen wollen, nachdem sie / in diesen Prob-Jahren nicht ohne Nutzen gedienet zu haben scheinen.

Die Historischen Fragen des fürtrefflichen Herrn **Hübners** bleiben, ohnstreitig, ein stattliches Schul-Buch: Und man hatte nur gewünscht / daß dieser geschickte Mann auch die Chronologie, auf den Fuß seiner Historie, der Jugend hätte mittheilen mögen. Nachdem es aber / ohne Zweifel aus hinlänglichen Ursachen, geschehen, daß wir uns vergebens darnach gesehnet haben: So hat der Autor dieser wenigen Blätter geglaubt / es mögte in so lange, biß etwas Vollständigeres, und vielleicht von Herrn Hübner selbst / zum Vorschein kommt, gegenwärtige Arbeit nicht gar unbrauchbar seyn, und uns eben das Recht zugestanden werden, dessen sich Herr Zufnagel, Herr Simonis und andere, bedient haben. Wir werden von der Gelegenheit, Einrichtung und Absicht dieser kleinen Chronologie, folgenden Bericht ertheilen.

Der Verfasser hat nehmlich, bey seiner Information, öffters ein Chronologisches Compendium gewünscht, welches erstlich, nicht allzu groß / hiernächst der Natur oder Eintheilung der Zeiten, und endlich der Fähigkeit junger Leute gemäs wäre.

Nun fehlt es zwar an solchen Tabellen nicht, die in ihrer Art noch wol zu gebrauchen sind; Man will auch verschiedene gelehrte Arbeiten, die für Erwachsene gehören, damit keines Mangels beschuldigen: Allein, man findet gleichwol, daß bey etlichen die Einrichtung der Tabellen / mit der Abtheilung der Zeit nicht so überein kommt, wie es zu wünschen wäre. Zum Exempel: Die erste Schraderische Tafel begreifft alsobald 2000. Jahre / die nächste nur 500, die dritte 400, u. s. f. Da nun die Proportion der Zeit gegen das Papier sehr ungleich ist: so wird ein Anfänger verwirrt gemacht, wann das, was am Ende der ersten Tabelle steht, ungefehr A. M. 1900. vorgegangen, und aber, was am Ende der zweyten angemerkt wird, nur 4- oder 500. Jahre hernach geschehen ist. Man sollte glauben, hier würden sich wieder 2000. Jahre schliesen: Da es aber nicht geschieht, so muß die Phantasie sich mit den ersten zwey Tausenden, an ein Blat, mit den folgenden 5. Jahrhunderten aber, des dritten Millenarii, wieder an ein Blat binden, und damit ohne Zweifel irre werden.

Es scheinet bey nahe eben so viel zu seyn / als wenn man in Geographischen Charten, ein Land, darinn nicht viele Oerter sind, eben deswegen, weil es leer ist, kleiner vorstellen, und damit wider die Proportion der dabey liegenden Länder handeln wollte, da doch diese ihren gehörigen Umfang hätten.

Man kan freylich ohne Mühe sehen, daß diese Abtheilung, in Schraders und andern Chronologischen Tafeln, daher gekommen, weil die erstern Zeiten in der Historie selbst, und also auch in der Chronologie, sehr leer sind, daher sie viele Jahre im Anfang zusammen genommen haben. So gibt sichs auch von selbsten, daß es entweder nicht möglich gewesen, oder doch ungereimt würde gelassen haben, wenn man die ersten Millenaria in ihre Secula zerschneiden / und jedem ein eignes Blat hätte widmen wollen, wie man in folgenden Zeiten, und sonderlich nach Christi Geburt, gethan. Dem sey nun aber wie ihm wolle, so kan es bey Anfängern ohne Verwirrung nicht ablaufen.

Man ist daher auf die Meinung gerathen, es könte zu einem ordentlich und proportionirten Eintruck dienen, wenn man jedem Millenario, deren überhaupt sechse sind, ein besonderes Blat zueignete, und dahin das Nöthigste aus der Chronologie brächte; welches auch in der Probe glüklich angegangen, und bey den Lernenden mit gutem Fortgang ist angebracht worden.

Nun muß zwar gleich Anfangs der Einwurf entstehen, daß ganze Blätter, oder Seiten, für die ersten Jahr-Tausende zu groß seyen, und in denselben gar vieles leer bleibe, da hingegen

UNIV. U. LANDESBIBLIOTHEK HALLE (SAALE) L 121

gen für die Letzern, nach Christi Geburt, der Raum zu wenig wäre. Wir antworten aber, in Ansehung des ersten: Es seye wenig daran gelegen, ob etwas auf den ersten Blättern leer steht, da es ja ohnedem nicht mehr als zwo Seiten austrägt. Und die andere Schwürigkeit fällt auch dahin, wenn wir diese Arbeit nur den Anfängern in die Hände geben, welche genug haben, wo sie das Nöthigste in ihren Tabellen finden. Also gibt man sie nur für einen Nucleum Chronologiae, nicht aber für was Vollständiges aus; wiewol es doch, in Ansehung des Endzwecks und der Lernenden, mit welchen es soll tractirt werden, gleichwol was Hinlängliches heisen kan.

Dieser Endzweck ist nun in der Zeit-Rechnung eben derjenige, welchen die General-Charten in der Geographie haben. Man will den Knaben einen allgemeinen Begriff von der Lage, Grenzen und Grösse eines Landes beybringen/ und ist zu frieden, wenn er die Provinzen kennt, und etwan weis, ob sie gegen Abend oder Morgen liegen/ item, was überall die merkwürdigsten Städte, Vestungen und dergleichen, seyen. Wer genauere Nachricht haben will, der muß sich bey den Special-Charten Raths erhohlen, deren dann ein jeder, nach seinem Vorhaben, sich so viele zulegen kan, als er will; genug, daß er das Nothwendigste schon vorher innen, und das Land, gleichsam als von einem hohen Berg miteinander übersehen hat.

So verhält sichs denn auch mit dieser kurzen Chronologie. Man kan die ganze Zeit-Ordnung in einem Augenblick durchlaufen. Man trifft die merkwürdigsten Geschichte der Kirche, die meisten von den Kaisern, die bekanntesten von Kirchen-Vättern, Päbsten und Gelehrten an, dergestalt, daß wir denjenigen, der nur dieses Wenige, den Jahr-Zahlen nach, innen hätte, fast für etwas mehr als einen Anfänger wollten gelten lassen.

Darneben muß man zu einer jeden besondern Historie sich auch sonderbare Tabellen machen, wenn man alle einzele Sachen dahin bringen will; wiewol es etwan besser wäre, wann man solche Dinge lieber in den Historischen Hand-Büchern aufschlüge, und den Chronologischen Tabellen nur das nöthigste einverleibte.

Will jemand jedes Jahrhundert, nach Christi Geburt, auf ein besonderes Blat für sich entwerfen, so wird er es nicht ohne Nutzen thun. Auf Regal-Bögen ist die Probe schon so weit gelungen, daß man auf mehr nicht als sechs Tabellen, gleichwol alle Könige in Juda und Israel, alle Kaiser und Päbste gebracht. In denselben ist nun schon etwas Vollkommneres, und soll vielleicht wenig abgehen, ob man schon nicht alle Burgermeister, oder alle Nahmen der dreyßig Tyrannen antrifft: als welches man auch an andern, als an diesen Orten, suchen muß.

Wollte aber der **hochberühmte Herr *D.* Zeltner**/ seine Chronologisch- und Historischen Tabellen, über die Zeiten nach Christi Geburt, welche Er, schon vor ungefehr zwanzig Jahren, in Altdorf, zum Grunde seiner Lectionen gelegt hat, der gelehrten Welt mittheilen; so zweifeln wir, ob in dieser Art von Schrifften etwas anständigers könte erwartet werden.

Damit aber der Vorhof nicht grösser als das Haus, und die Ansprache weitläufiger als die Ausführung werde, so eilen wir zu dem Ende, in der Hoffnung, der gütige Leser werde erkennen, daß wir nach unsern obigen Bedingungen, solche Anfangs-Gründe der Chronologie liefern, die nicht zu groß, und der Eintheilung der Zeiten so wol als der Fähigkeit junger Leute gemäs seyen.

Was noch übrig ist, das kommt auf folgende Erinnerungen an. 1.) Daß man, zumal in der Politischen Historie, meistentheils nur so viel angeführt, als man in der Eintheilung des Herrn Rector Hübners, über den ersten Theil, findet; welches man auch von der Reihe der Päbste merken kan, indem man hierinn abermal der Einleitung in den dritten Theil gefolget ist. 2.) In der Gelehrten-Historie hat man die Griechisch- und Lateinischen Scribenten, nach der Ordnung hingesetzt, wie sie Herr Rector Jederich in seinen Historischen Wissenschafften beliebt hat. Und da die Häupter der Philosophischen Secten meistentheils unter den Gelehrten benennet sind, so hat man von den Secten selbst keine sonderbare Meldung thun wollen. 3.) Wenn einige Nahmen eingeruckt sind, so bedeuten sie eine andere Linie, als wie bey den Cainiten, oder ein anderes Reich, wie bey den Jüdisch- und Israelitischen Königen. 4.) Wenn bey dem Anfang eines Jahrhundert oder Tausends keine Zahl steht, so ist daraus abzunehmen, daß die Sache gleich mit dem Eintritt desselben gethehen seye.

Unser Wunsch ist am Ende, daß der HERR der Zeit und Ewigkeit dem gütigen Leser lauter vergnügte Zeiten schenken, oder doch die mißvergnügten, mit vielen angenehmen Stunden wolle abwechseln lassen. Nürnberg, den 15. Merz, An. 1731.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-456963-p0007-9

Anni Mundi	Politica.	Ecclesiastica.	Literaria.	Sec.
	Erschaffung der Welt.	Die Einsetzung des Sabbaths.		
	Adam und Eva.	Das erste Evangelium.		
100	Cain.			I.
	30. Seth.		Fabel von den Sealen Seths.	
200	Hanoch.	Der Nahme des HERRN wird geprediget.		II.
	35. Enos.			
300				III.
	25. Cainan.			
400	91. Mahalalel.			IV.
	60. Jared.			
				V.
500	Lamech.	Die Polygamie wird eingeführt.	Vermuthlicher Anfang der Astronomie.	
600				VI.
	22. Henoch. Jubal. Thubalcain. 87. Mathusalah.		Erfindung der Muse.	
700				VII.
800				IIX.
	74. Lamech.			
900				IX.
		87. Enoch wird lebendig in den Himmel aufgenommen.		
000				X.

POLITICA. ECCLESIASTICA. LITERARIA.

Anni Mundi	Volk Gottes.	Monarchien.	Unterschiedliche Sachen.			Sec.
1000						
	56. Noah.					
1100						I.
1200						II.
1300						III.
1400						IV.
						V.
1500						
	Sem / Cham und Japhet.					
1600						VI.
	57. Die Sündflut. 58. Arphachsad.					
1700		Die Assyrische Monarchie.				VII.
		18. Nimrod.	Der Thurn zu Babel.		Verwirrung der Sprachen.	
1800						IIX.
		50. Assur oder Belus.	61. Sycion.			
1900		5. Ninus I.				IX.
	48. Abraham					
		51. Semiramis.				
2000		99. Ninus II.				X.

Anni Mundi	Volk GOttes.	Monarchien.	Unterschiedliche Sachen.	Kirchen-Geschichte und	Lehrer.	Gelehrte. Gelehrte Gesch.	Sec.
2000			Osyris / König in Egypten.			Mercurius Trismegistus.	
	Abraham zieht in Egypten.						
	48. Isaac.		Der Untergang Sodoms.	Die Beschneidung gestifftet.			
			93. Inachus.				
2100							
	8. Jacob.	Un-					I.
		bekannte					
	99. Joseph.						
2200							II.
		Assyrische					
2300							III.
	72. Moses.		94. Cecrops.				
2400							IV.
	8. Josua.		32. Die Sündflut Deucalions.				
	53. Ausgang der Israeliten.			Das Oster-Lamm eingesetzt.			
	93. Die Theilung des gelobten Landes.		Teucer.	Die zehn Gebote gegeben.			V.
2500			20. Cadmus.				
	36. Athniel.						
		Sche	Tros.				VI.
2600							
			25. Janus.				
	78. Gideon.		41. Saturnus.				
		Kö-					VII.
2700							
			15. Hercules.				
			27. Die Reise der Argonauten.				
			62. Die Zerstörung Troja.				
	79. Jephta.	ni-					IIX.
2800			61. Aeneas kommt in Italien.				
	10. Simson.						
	30. Eli.						
	51. Samuel.		Codrus.				
	75. Israelitisch Reich.		77. Die Archontes zu Athen.				
	Saul.						
	90. David.						IX.
2900		ge.					
	30. Salomo.						
	Isr. Jud. 69. Jero. Roha. beam. beam.			Die Einweihung des ersten Tempels zu Jerusalem.	Nathan. Asaph.	Homerus.	X.
3000							

Anni Mundi	Volk Gottes.	Monarchien.	Unterschiedliche Sachen.	Kirchen-Geschichte und Lehrer.		Gelehrte.	Gelehrte Geschichte.	Sec.
3000								
	13. Simri.		24. Lycurgus	Elias fährt gen Himmel.		Hesiodus.		
	25. Ahab.							
	28. Josaphat.							
	45. Joram.	57. Sardanapalus.	58. Carthago erbaut.					
		Die Assyrische Monarchie getheilt.						
3100								I.
		M. A. B.			Elisa.			
		77. Arbaces.	37. Carnus.		Jonas.			
			55. Numitor.		Hoseas.			
			72. Romulus und Remus		Joel.			
		80. Phul.	74. Olymp. Spiel.		Amos.			
			97. Rom erbaut.		Esaias.			
3200					Micha.			II.
					Nahum.			
	11. Hoseas.	16. Salmanassar. 3. Nabonassar.	5. Mess. Krieg I.		Habacuc.			
	22. Hiskias.	30. Sanherib.	36. Numa Pampilius.					
	51. Manasse.	33. Asarhaddon	57. Mess. Krieg II.					
			79. Tullus Hostilius.					
3300								III.
	38. Joiakim.	14. Cyaxares.	17. Ancus Martius.	Das Gesetz von Josia gefunden.	Jeremias.	Periander.		
	49. Jedekias.	55. Astyages. 46. Nebucadnezar.	35. Tarquinius Priscus.		Sophonias	Solon		
	49. Die Babylonische Gefängnis.				Daniel.	Aesopus.		
		93. Darius. Medus.	73. Servius Tullus.	60. Der Tempel Salomons zerstört.	Ezechiel.	Confucius.		
3400		Persische Monarchie.	Pisistratus.		Obadias.	Pythagoras.		
		11. Cyrus.	Crösus.			Pindarus.	Masorethen.	IV.
	9. Ende der Gefangenschaft.	21. Cambyses.	7. L. Tarquin. Sup.					
		28. Smerdes.						
	Der zweyte Tempel gegründet.	29. Darius I. Hystaspis.	Psammenitus.					
		64. Xerxes I.	59. Marathonische Schlacht.					
		85. Artaxerxes I. Macrochir.	Themistocles.					V.
3500		25. Xerxes II. Sogdianus.	Die 12. Tafeln.			Herodotus.		
		26. Darius II. Nothus.	19. Pelop. Krieg.	33. Die Einweihung des zweyten Tempels.	Haggai.	Socrates.		
		46. Artaxerxes II. Mnemon.	64. Die Gallier erobern Rom.		Zacharias.	Thucydides.		
			Philippus / König in Macedonien.		Malacchi.			
		89 Ochus.			Esra.	Xenophon.		
					Nehemias.	Isocrates.		
3600		11. Arsam. 14. Darius Codomanus.	12. Das Treffen bey Chäronea.			Demosthen.		
						Plato.		VI.
		Griechische Monarchie.				Aristoteles.		
		19. Alexander M.	70. Der Krieg mit dem Pyrrho.					
		M. A. S. Ae						
		27. Aridä. Antio- Seleu- Ptolo-	86. Der 1. Punische Krieg.			Epicurus.	81. Die 70. Dolmet. scher.	
		69. Seleu- chus. cus. mäus						
		cus. Lagi.	Arsaces / der Parther König.					
3700		4. kleinere Antio- Ptolo.						VII.
		Reiche. chus. Philad.				Archimedes.		
		Philipp.				Ennius.		
		71. Persens. Antiochus Epiph.	31. Der 2. Punische Krieg.					
		82. Röm. Prov.				Plautus.		
3800		13. Attalus.	1. Der 3. Punische Krieg.	87. Der Tempel von Juda Macab. gereinigt.		Terentius.		IIX.
	Die Macabäer Judas.		4. Carthago und Corinthus zerstört.					
			Tri-					
	45. Aristobulus der erste König.		62. Mar. Cim. Sulla.			Sallustius.		
	72. Hircanus.	Mithridates. Tigranes. Cleopatra.	87. Catilina.			Cicero. Cäsar		
3900	Die Herodianer.		umvi-			Cornel. Nep.		IX.
			90. Cr. Pomp. Cäsar.			Livius.		
		Römische Monarchie.	rat.			Virgilius.		
		10. Augustus.	Lep. Anton. Octavius.			Horatius.		
				49. CHRISTUS wird geboren.		Ovidius.		X.

Anni P.C.N.	Römische Kaiser.	Unterschiedliche Geschichte.	Päbste.	Kirchen-Gesch. und Scribenten.	Gelehrte.	Historie der Gelehrten.	Sec.
	14. Tiberius. 37. Caligula. 41. Claudius. 54. Nero. 68. Galba. 69. Otto. 69 Vitellius. 70. Vespasianus. 79. Titus. 81. Domitianus.	10. Die Schlacht Vari. 43. Britannien eine R. Prov. 65. Anfang des Jüden-Kriegs. 70. Zerstörung Jerusalems.	43. Petrus.	33. Das Leiden Christi. 49. Das Concil. zu Jerus. 64. 1. Verfol. unter Nero. 80. Ebion. 90. 2. Verf. unt. Domit.	Evangelisten u. Apostel. 94. Cerinth. Ignatius.	Vellej. Pater. Phädrus. Mela. Luc. Seneca Persius. Curt. Plin. Maj. Juvenalis. Plutarchus.	Josephi Historie.	I.
100	90. Nerva. 98. Trajanus. 17. Hadrianus. 38. Antoninus Pius. 61. Anton. Phil. und Lucius Verus. 80. Commodus. 92. Pertinax. 93. Didius Julianus, und nach ihm Severus.	35. Die Juden machen einen Aufstand. 74. Die donnernde Legion.	92. Victor I.	7. Die 3. Verf. unt. Traja. 41. Valentinus. 50. Marcion. 61. Die 4. Verfol. unter Anton. 72. Montanus Phil. 96. Der Streit wegen Ostern.	Polycarpus. Justinus Martyr. Tertullianus.	Tacit. Suet. Plin. Min. Florus. Lucian. Aelianus.		
200	11. Caracalla. 17. Macrinus. 18. Heliogabalus. 22. Alexand. 35. Maximin. Thrax. 44. Philipp. Arabs. 50. Decius. 53. Aemilianus. 59. Gallienus. 68. Claudiv. 70. Quintillus. 71. Aurelian. 75. Tacitus. 76. Probus. 82. Carus. 84. Diocletianus.	48. Das 1000te Jahr Roms. 30. Tyrannen.		2. Die 5. Verf. unt Sever. 35. Die 6. Verfolg. unter Maxim. 50. Die 7. Verfol. unter Decio. 52. Novatianer. 57. Die 8. Verf. unt. Valer. 72. Die 9. Verf. unt. Aurel. Manichäer.	Irenäus. Origenes. Cyprianus.	Herodianus.	30. Talmud der Juden.	II.
300	4. Constantius I. Chlor. u. Galerius. 6. Constantinus M. 37. Die Theilung des Röm. Reichs unter die Söhne Constantini M. 61. Julian. Apostata. 63. Jovianus 64. Valentinian. 76. Gratian. 79. Theodosius M.	30. Constantinopel erbaut.		3. Die 10. Verfolg. unter Diocl. 18. Arianer. 25. Concil. zu Nicäa. 28. Donatisten. 61. Die Verf. unt. Julian. 81. Concil. zu Constantinopel.	Lactantius. Macarius. Basilius M. Gregor. Naz. Athanasius. Ambrosius.	Eutropius. Claudianus.		III. IV.
400	Occid. Kaiser. 95. Honorius. 24. Valentinianus III. 55. Maximus. 75. Augustulus.	Orient. Kaiser. Arcadius. 8. Theodosius II. 50. Martianus. 57. Leo Thrax. Jt. 70. Zeno. (Jun. 77. Basiliscus. 91. Anastasius I.	2. West-Gothen. 42. Attila. 50. Angel-Sachsen schiffen nach Britt. 93. Theodoricus der Gothen König.	10. Pelagianer. 28. Nestorianer. 31. Concil. zu Ephesus. 48. Eutychianer. 51. (55.) Concil. zu Chalcedon.	Chrysostom. Augustinus. Hieronym.			V.
500		18. Justinus I. 27. Justinianus. 65. Justinus II. 78. Tiberius II. 82. Mauricius.	14. Ende der Vand. in Africa. 54. Ende der Ost-Gothen in Italien. 68. Longobarden. Exarchen. 70. Mahomed geb.	50. Conc. II. zu Constant.		Boethius. Priscianus.	29. Corpus Jur. Just.	VI.
600		2. Phocas. 10. Heraclius. 68. Constantin. IV. Pogonatus.	22. Flucht Mahomeds.	6. Bonif. III. Tritheiten. Monotheleten.	Gregor. M. Isidor. Hisp.	Callinicus.	Alcoran aufgesetzt.	VII.
700		16. Leo III. Isauricus. 41. Constant. V. Copronym. 80. Constantin. VI. 97. Irene.	14. Saracenen greifen Spanien an. 52. Exarchat abgeschafft. 74. Ende der Longobarden in Italien.	Bilder-Stürmer. 14. Greg. II. 74. Die Schenkung Caroli M. 88. Concil. zu Nicäa. 94. Concil. zu Franckf. 95. Leo III.	Beda. Bonifacius. Joh. Damasc. Paul. Diac.		30. Die Universität zu Paris.	VIII.
800	Carolingisch. K. Carolus M. 14. Ludov. I. Pius. 40. Lotharius I. 55. Ludovicus II. 75. Carol. II. Cal. 78. Lud. III. Balb. 79. Caroloma. 80. Car. III. Crass.	2. Nicephorus I. 13. Leo V. Armenus. 29. Theophilus. 67. Basilius Mac. 86. Leo VI. Philos.	42. Plastus.	44. Serg. II. 54. Joh. VIII 58. Nicol. I. 85. Adrian. III.	Bertramus.			IX.
900	87. Arnolphus. Ludovicus IV. 12. Conrad. I. Sächsische K. 19. Henr. I. Auc. 36. Otto I. M. 73. Otto II. 83. Otto III.	11. Constantin. VII. Hunnen kommen nach Deutschland. 71. Hatto Mog. 88. Hugo Cap. Sanctus Maj.	91. Formos. 63. Leo VIII. 96. Greg. V. 99. Sylv. II.		Photius. Theophylactus.			IX. X.
1000								

POLITICA. ECCLESIASTICA. LITERARIA.

Anni P.C.N.	Occident. K.	Orient. K.	Unterschiedliche Geschichte.	Päpste.	Kirchen-Geschichte u.	Scribenten.	Gelehrte.	Historie der Gelehrheit	Sec.
1000	2. Henricus II.								
	Fränkische K.								
	24. Conrad. II.			73. Greg. VII. Hild.					
	39. Henric. III.								
	56. Henric. IV.			88. Urban. II.	99. Creutz-Fahrten.				
		81. Alexius I.	60. Wilhelm Conqueftor.	99. Paschal. II.			Suidas.		
1100	6. Heinrich V.								
	25. Lothar. II.	18. Johannes II.	15. Mathildis. †	19. Calixtus II.		Bernhardus.			I.
	Schwäbische K.		18. Tempel-Herren.	49. Alex. III.				35. Corpus Juris civilis von Lothario gefunden.	
	38. Conrad. III.		40. Guelfen u. Gibellinnen.	54. Hadria. IV.					
	52. Frid. I. Barb.	43. Emanuel. I.		59. Alex. IV.	60. Waldenser.				
	90. Henric. VI.	85. Isaacius II.						57. Jus Canonicum.	
	97. Otto IV. und Philipp.		90. Teutsch-Herr. Ord.	98. Innoc. III.					
1200	12 Fried. II.	4. Bald. I. 4. Theod. I.	92. Johanniter-Orden.						II.
				16. Honor. III.			Albert. M.		
	50—73. Interregnum.			27. Gregor. IX.	74. Concil. zu London.		Petrus de Vineis.		
	Unterschiedl. K.	29. Bald. II. 63. Mich. VIII. Paläol.		43. Innoc. IV.		Thom. Aqui.	Bonavent.		
	73. Rudolph. I.	83. Andronicus. II.	82. Sicilianische Vesper.	71. Gregor. X.					
	92. Adolph. Nass.			94. Cölestinus.					
	98. Albertus I.		84. Fabel von Hameln.	Jt. Bonif. VIII.					
1300					Das erste Jubel-Jahr.		Scotus.		III.
	8. Henr. VII. Luz.								
	14. Lud. V. Bav. u. Frid. Pulcher.	47. Johan. VI.	3. Oltomann.	5. Clemens V.	11. Concil. zu Wien.		Petrarcha.		
	50. Carol. IV.		8. Schweiz. Bu.	16. Joh. XXII.					
							Wilhelm. Occam.	60. Die Universität zu Prag.	
	78. Wenzel.		56. Guld. Bull.					Schies. Pulver erfunden.	
		92. Emanuel. II.	89. Bajazeth.	98. Bonif. XI.		Wiclef.			
1400	Frid. u. Rupert.					Taulerus.			IV.
	10. Jodocus.	24. Joh. VII. Pal.	18. Hussiten-Krieg.	17. Martin. V.	14. Concil. zu Costnitz.	Joh. Huß.	Aeneas Sylv.	8. Die Universität zu Leypzig.	
	11. Sigmund.	48. Constant. XI.	44. Treffen bey Varna.	31. Eugen. IV.		Joh. Gerson.			
	Oesterr. Kaiß.	Türcken,	53. Constantinopel eingenommen.		31. Concil. zu Basel.	Tho. a Kemp.	Platina.	40. Buchdruckerey erfunden.	
	38. Albertus II.			71. Sixtus IV.	38. Concil. zu Ferrara.				
	40. Fried. III.	53. Mahom. II.				83. Lutherus geboren.			
	93. Maximil. I.		92. America erfunden.	92. Alex. VI.	78. Die Inquisition in Spanien.				V.
1500		12. Selimus. I.		3. Julius II.					
	19. Carol. V.	20. Solimannus II.	25. Bauren-Kr.	12. Leo X.	17. Streit wider den Ablas, Kram.	Erasmus.	Trithemio.		
			29. Wien belagert.	22. Hadr. VI.		Zwinglius.	Reuchlino, Ald. Manutius.	2. Universität zu Wittenberg.	
	56. Ferdinand. I.	65. Selimus II.		23. Clem. VII.	30. Augsp. Confession.	46. Lutherus gestorben.	Budäus.		
	64. Maxim. II.		46. Schmalkal. Krieg.	34. Paulus III.	34. Jesuiten.	Phil. Melanchthon.	J. C. Scal.		
	76. Rudolph. II.			55. Marcel. II.	51. Socinianer.		Muretus.		
		95. Mahomed. III.	55. Relig. Friede	59. Pius IV.	63. Conc. zu Trident.	Calvinus.	Dycho Brahe.	32. Gregor. Calender.	
			72. Parisische Blut-Hochz.	72. Greg. XIII.	80. Formula Concordiæ.	Chemnitius.			
1600		4. Achmet I.		85. Sixtus V.			Lipsius.		VI.
			20 } Dreißig-jähriger Krieg.	92. Clem. VIII.					
	12. Matthias.			5. Leo XI.	5. Remonstranten.		Casaubony.		
			50 }	Jt. Paulus V.			Grotius.	17. Fruchtbringende Gesellschaft.	
	19. Ferdin. II.			21. Gregor. XV.	19. Gespräch zu Regensburg.	Arminius.	S. J. Bossius.		
				23. Urban. VIII.		Arnd.	Dan. Heinsius.	23. Universität zu Altdorf.	
	36. Ferdin. III.	40. Ibrahim.		44. Innoc. X.	40. Jansenisten.	Bellarmin.	Gassendus.		
			79. Nimw. } Friede.	55. Alex. VII.		Gerhard.	Carterius.		
	58. Leopold.	48. Mahomed. IV.	97. Rossw. }	67. Clem. IX.	75. Quietisten.	S. Cairtus.	Courtius.		
			99 Carlow. }	70. Clem. X.		Danhauer.	Morhof.	32. Acta Eruditorum.	
		95. Mustapha II.		76. Innoc. XI.	85. Verfolgung der Hugonoten.	Calovius.	Schmidt.		
				80. Alex. VIII.					
				94. Innoc. XII.		Scriver.			
1700			Spanis. Krieg.	Clem. XI.			Chr. Thomasius.		VII.
		3. Achmet III.	14. Raßtädter. Friede.	21. Innoc. XIII.		Spener.		1. Berolinische Gesellschaft.	
	5. Josephus.			24. Bened. XIII.	5. Dänische Mission.		Ittig.		
	11. Carolus VI.		15. Türcken-Krieg.	30. Clem. XII.					
		30. Mahomed. V.			13. Constitution Unigenitus.		Buddeus.	Academie zu Petersb.	
			18. Passarow. Friede.						
									IIX.

177237

AB 177237
S

Na 1329

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-456963-p0023-7

Kurzer Begriff
der
CHRONOLOGIE
in
sechs Tabellen,
zum Gebrauch derer,
welche
nach der Methode
des berühmten Herrn Hübners
die Historie studiren.

Nürnberg / zu finden in dem Felßeckerischen Buch-Laden /
Anno 1731.

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black